



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Lingen (Ems), Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	51 821	100,0	25 526	26 295
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 028	3,9	1 032	996
5 - 9	2 360	4,6	1 203	1 157
10 - 14	2 797	5,4	1 454	1 343
15 - 19	3 107	6,0	1 625	1 482
20 - 24	3 484	6,7	1 783	1 701
25 - 29	3 297	6,4	1 718	1 579
30 - 34	2 891	5,6	1 523	1 368
35 - 39	3 100	6,0	1 588	1 512
40 - 44	3 907	7,5	1 988	1 919
45 - 49	4 482	8,6	2 261	2 221
50 - 54	4 037	7,8	1 987	2 050
55 - 59	3 558	6,9	1 754	1 804
60 - 64	3 092	6,0	1 533	1 559
65 - 69	2 339	4,5	1 129	1 210
70 - 74	2 868	5,5	1 303	1 565
75 - 79	1 921	3,7	806	1 115
80 - 84	1 412	2,7	532	880
85 - 89	807	1,6	233	574
90 und älter	334	0,6	74	260
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 195	2,3	601	594
3 - 5	1 266	2,4	650	616
6 - 9	1 927	3,7	984	943
10 - 15	3 417	6,6	1 774	1 643
16 - 18	1 785	3,4	929	856
19 - 24	4 186	8,1	2 159	2 027
25 - 39	9 288	17,9	4 829	4 459
40 - 59	15 984	30,8	7 990	7 994
60 - 66	3 866	7,5	1 897	1 969
67 - 74	4 433	8,6	2 068	2 365
75 und älter	4 474	8,6	1 645	2 829
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	20 983	40,5	11 438	9 545
Verheiratet	24 193	46,7	12 108	12 085
Verwitwet	3 588	6,9	673	2 915
Geschieden	3 039	5,9	1 301	1 738
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	50 051	96,6	24 583	25 468
Bosnien und Herzegowina	40	0,1	24	16
Griechenland	17	0,0	3	(14)
Italien	56	0,1	41	15
Kasachstan	31	0,1	9	22
Kroatien	19	0,0	9	10
Niederlande	200	0,4	108	92
Österreich	19	0,0	4	15
Polen	202	0,4	132	70
Rumänien	80	0,2	58	22
Russische Föderation	(112)	(0,2)	(41)	71
Türkei	188	0,4	104	84
Ukraine	(15)	(0,0)	3	(12)
Sonstige	791	1,5	407	384
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	30 260	59,2	14 420	15 830
Evangelische Kirche	13 520	26,4	6 310	7 210
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	660	1,3	390	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 350	12,4	3 850	2 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	27 910	54,6	15 010	12 900
Erwerbstätige	27 180	53,2	14 620	12 550
Erwerbslose	740	1,4	390	350
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,3	330	310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 180	45,4	10 110	13 070
Personen unterhalb des Mindestalters	7 480	14,6	3 950	3 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 160	19,9	4 360	5 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	1 050	1 190
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,1	/	2 030
Sonstige	1 180	2,3	680	510
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 350	85,9	12 170	11 180
Beamte/-innen	1 670	6,1	990	680
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,3	890	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,3	550	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	880	3,3	680	/
Akademische Berufe	4 310	16,1	2 180	2 130
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 250	19,6	2 500	2 760
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	12,7	1 200	2 210
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 240	15,8	1 550	2 690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	570	2,1	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 320	12,4	2 960	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 190	8,2	1 930	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,2	850	1 620
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	2,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 110	29,8	6 310	1 800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 650	20,8	4 280	1 380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	2,5	(490)	/
Baugewerbe	1 770	6,5	1 540	230
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 490	23,9	3 340	3 150
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 930	18,1	2 100	2 830
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	5,7	1 240	310
Sonstige Dienstleistungen	12 030	44,3	4 610	7 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	620	2,3	330	(290)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	10,9	1 590	1 360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 820	6,7	1 060	760
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 640	24,4	1 630	5 010
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 930	31,3	1 000	940
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 100	50,1	1 630	1 470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	18,6	650	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 700	6,2	1 130	1 580
Ohne Schulabschluss	1 820	4,2	750	1 070
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,0	/	510
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 800	36,2	7 940	7 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 240	30,3	5 780	7 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 090	27,7	5 130	6 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	2,6	650	/
Fachhochschulreife	4 600	10,5	2 810	1 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 290	16,7	3 520	3 770
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	11 970	27,4	4 630	7 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	46,0	10 410	9 660
Fachschulabschluss	5 270	12,1	2 530	2 730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	0,9	/	/
Fachhochschulabschluss	2 850	6,5	1 960	890
Hochschulabschluss	2 600	6,0	1 170	1 430
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	43 130	84,4	21 140	21 990
Personen mit Migrationshintergrund	7 990	15,6	3 990	3 990
Ausländer/-innen	1 700	3,3	770	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 280	2,5	510	760
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 280	12,3	3 220	3 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 190	8,2	2 000	2 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	4,1	1 220	870
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	2,2	660	480
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	1,9	560	380

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	14,6	530	640
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	500	6,3	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 010	12,6	620	390
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	20,3	740	880
Türkei	500	6,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 640	33,1	1 380	1 260
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	720	13,1	410	310
1990 - 1999	3 210	58,6	1 410	1 790
2000 - 2011	840	15,4	340	500
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	710	9,0	380	330
5 - 9 Jahre	930	11,6	410	520
10 - 14 Jahre	1 120	14,0	510	610
15 - 19 Jahre	2 560	32,1	1 250	1 310
20 und mehr Jahre	2 600	32,5	1 390	1 200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	51 821	100,0	50 051	1 770	715	687	353	15
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	25 526	49,3	24 583	943	422	339	170	12
Weiblich	26 295	50,7	25 468	827	293	348	183	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 028	3,9	1 985	43	12	19	12	-
5 - 9	2 360	4,6	2 293	67	19	(39)	9	-
10 - 14	2 797	5,4	2 709	(88)	18	46	(24)	-
15 - 19	3 107	6,0	3 007	100	15	58	27	-
20 - 24	3 484	6,7	3 368	116	(48)	(41)	27	-
25 - 29	3 297	6,4	3 120	177	61	83	30	3
30 - 34	2 891	5,6	2 662	229	87	81	61	-
35 - 39	3 100	6,0	2 859	241	81	104	56	-
40 - 44	3 907	7,5	3 705	(202)	(98)	74	(27)	3
45 - 49	4 482	8,6	4 341	141	73	40	28	-
50 - 54	4 037	7,8	3 933	104	(41)	29	(34)	-
55 - 59	3 558	6,9	3 478	80	52	19	9	-
60 - 64	3 092	6,0	3 019	73	42	22	(6)	3
65 - 69	2 339	4,5	2 284	55	(42)	10	3	-
70 - 74	2 868	5,5	2 833	35	19	16	-	-
75 - 79	1 921	3,7	1 915	6	3	3	-	-
80 - 84	1 412	2,7	1 405	7	4	3	-	-
85 - 89	807	1,6	801	6	-	-	-	6
90 und älter	334	0,6	334	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 195	2,3	1 174	21	9	6	6	-
3 - 5	1 266	2,4	1 232	34	6	22	6	-
6 - 9	1 927	3,7	1 872	55	16	30	9	-
10 - 15	3 417	6,6	3 312	105	18	57	(30)	-
16 - 18	1 785	3,4	1 732	53	12	32	9	-
19 - 24	4 186	8,1	4 040	(146)	(51)	56	39	-
25 - 39	9 288	17,9	8 641	647	229	268	147	3
40 - 59	15 984	30,8	15 457	527	264	162	98	3
60 - 66	3 866	7,5	3 774	(92)	57	26	(6)	3
67 - 74	4 433	8,6	4 362	(71)	(46)	22	3	-
75 und älter	4 474	8,6	4 455	(19)	(7)	6	-	6

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	20 983	40,5	20 421	562	203	227	129	3
Verheiratet	24 193	46,7	23 170	1 023	425	403	192	3
Verwitwet	3 588	6,9	3 531	(57)	27	15	9	6
Geschieden	3 039	5,9	2 911	128	60	42	23	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	30 260	59,2	29 850	410	240	/	/	/
Evangelische Kirche	13 520	26,4	13 350	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	1,3	410	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 350	12,4	5 520	830	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	27 910	54,6	26 990	930	480	280	170	/
Erwerbstätige	27 180	53,2	26 310	870	440	270	150	/
Erwerbslose	740	1,4	680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,3	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 180	45,4	22 390	790	/	/	(190)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 480	14,6	7 300	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 160	19,9	10 020	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	2 160	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,1	1 860	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	2,3	1 040	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 350	85,9	22 550	800	380	270	150	/
Beamte/-innen	1 670	6,1	1 670	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,3	1 150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,3	830	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	880	3,3	830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 310	16,1	4 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 250	19,6	5 170	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	12,7	3 380	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 240	15,8	4 130	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	570	2,1	560	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 320	12,4	3 150	170	120	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 190	8,2	2 110	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,2	2 290	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	2,0	540	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 110	29,8	7 800	310	(150)	90	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 650	20,8	5 410	250	140	60	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	2,5	680	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 770	6,5	1 720	50	20	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 490	23,9	6 250	230	100	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 930	18,1	4 750	180	80	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	5,7	1 500	/	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	12 030	44,3	11 710	320	/	100	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	620	2,3	590	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	10,9	2 810	/	/	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 820	6,7	1 800	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 640	24,4	6 510	130	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 930	31,3	1 890	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 100	50,1	2 950	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	18,6	1 150	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 700	6,2	2 300	400	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 820	4,2	1 480	340	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,0	820	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 800	36,2	15 440	360	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 240	30,3	12 920	320	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 090	27,7	11 770	310	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	2,6	1 150	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 600	10,5	4 540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 290	16,7	6 920	360	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	11 970	27,4	11 180	790	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	46,0	19 720	350	270	/	/	/
Fachschulabschluss	5 270	12,1	5 160	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	0,9	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 850	6,5	2 770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	6,0	2 440	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	43 130	84,4	43 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 990	15,6	6 280	1 700	870	510	320	/
Ausländer/-innen	1 700	3,3	/	1 700	870	510	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 280	2,5	/	1 280	630	380	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,8	/	430	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 280	12,3	6 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 190	8,2	4 190	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	4,1	2 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	2,2	1 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	1,9	950	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	14,6	1 160	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	500	6,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	12,6	860	150	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	20,3	1 550	/	/	/	/	/
Türkei	500	6,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 640	33,1	2 090	560	/	/	300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	720	13,1	590	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 210	58,6	2 880	330	/	/	/	/
2000 - 2011	840	15,4	260	580	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	710	9,0	430	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	930	11,6	670	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 120	14,0	780	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 560	32,1	2 340	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 600	32,5	2 030	570	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	51 821	100,0	8 928	8 145	14 380	10 687	9 681
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	25 526	49,3	4 615	4 200	7 360	5 274	4 077
Weiblich	26 295	50,7	4 313	3 945	7 020	5 413	5 604
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	20 983	40,5	8 928	7 123	3 612	891	429
Verheiratet	24 193	46,7	-	964	9 287	8 098	5 844
Verwitwet	3 588	6,9	-	3	(111)	498	2 976
Geschieden	3 039	5,9	-	55	1 352	1 200	432
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	-	15	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	50 051	96,6	8 675	7 807	13 567	10 430	9 572
Bosnien und Herzegowina	40	0,1	3	6	28	-	3
Griechenland	17	0,0	3	-	10	-	4
Italien	56	0,1	9	6	16	16	9
Kasachstan	31	0,1	3	3	22	3	-
Kroatien	19	0,0	-	-	15	4	-
Niederlande	200	0,4	31	12	54	(69)	34
Österreich	19	0,0	-	3	7	3	6
Polen	202	0,4	6	54	116	26	-
Rumänien	80	0,2	-	12	68	-	-
Russische Föderation	(112)	(0,2)	16	21	63	12	-
Türkei	188	0,4	36	32	80	26	14
Ukraine	(15)	(0,0)	-	3	9	3	-
Sonstige	791	1,5	146	(186)	325	95	39
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	30 260	59,2	5 380	4 410	8 110	6 290	6 070
Evangelische Kirche	13 520	26,4	2 120	2 300	3 480	2 660	2 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 350	12,4	1 250	920	2 190	1 400	590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	27 910	54,6	/	6 040	13 070	7 740	730
Erwerbstätige	27 180	53,2	/	5 910	12 710	7 520	730
Erwerbslose	740	1,4	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 180	45,4	8 590	1 790	1 050	2 780	8 970
Personen unterhalb des Mindestalters	7 480	14,6	7 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 160	19,9	/	/	/	1 300	8 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	1 040	1 140	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,1	/	330	540	1 080	/
Sonstige	1 180	2,3	/	/	360	390	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 350	85,9	/	5 590	10 780	6 180	500
Beamte/-innen	1 670	6,1	/	(270)	710	690	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	880	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 310	16,1	/	660	2 240	1 230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 250	19,6	/	1 290	2 530	1 380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	12,7	/	700	1 650	1 000	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 240	15,8	/	990	1 800	1 120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	570	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 320	12,4	/	1 050	1 540	650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 190	8,2	/	/	1 090	670	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,2	/	420	1 190	680	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 110	29,8	/	1 730	4 190	2 050	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 650	20,8	/	1 140	2 930	1 460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	2,5	/	/	360	230	/
Baugewerbe	1 770	6,5	/	490	900	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 490	23,9	/	1 570	3 020	1 480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 930	18,1	/	1 350	2 300	1 060	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	5,7	/	220	720	430	/
Sonstige Dienstleistungen	12 030	44,3	/	2 540	5 280	3 750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	620	2,3	/	/	(290)	(190)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	10,9	/	580	1 420	790	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 820	6,7	/	260	820	730	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 640	24,4	/	1 550	2 740	2 050	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 930	31,3	1 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 100	50,1	3 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	18,6	/	680	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 700	6,2	830	390	630	310	550
Ohne Schulabschluss	1 820	4,2	/	300	630	310	550
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,0	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 800	36,2	/	1 090	3 620	4 630	6 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 240	30,3	/	3 380	4 960	3 000	1 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 090	27,7	/	2 700	4 960	3 000	1 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	2,6	/	680	/	/	/
Fachhochschulreife	4 600	10,5	/	1 140	2 080	910	470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 290	16,7	/	1 840	2 880	1 620	940

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 970	27,4	1 460	3 620	2 190	1 520	3 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	46,0	/	2 850	7 160	5 470	4 590
Fachschulabschluss	5 270	12,1	/	670	2 040	1 690	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 850	6,5	/	/	1 360	830	/
Hochschulabschluss	2 600	6,0	/	340	920	820	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	43 130	84,4	6 950	6 270	11 860	9 060	9 000
Personen mit Migrationshintergrund	7 990	15,6	2 010	1 550	2 310	1 420	700
Ausländer/-innen	1 700	3,3	280	390	670	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 280	2,5	/	290	570	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 280	12,3	1 720	1 170	1 640	1 160	590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 190	8,2	/	980	1 370	1 110	570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	4,1	1 560	190	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	2,2	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	1,9	560	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	14,6	/	260	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	500	6,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	12,6	/	/	330	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	20,3	290	350	420	410	/
Türkei	500	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 640	33,1	870	490	730	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	720	13,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 210	58,6	/	810	1 190	760	280
2000 - 2011	840	15,4	/	330	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	710	9,0	510	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	930	11,6	640	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 120	14,0	500	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 560	32,1	/	720	800	500	/
20 und mehr Jahre	2 600	32,5	/	400	1 000	760	430
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	51 821	100,0	20 983	24 208	3 588	3 042	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	25 526	49,3	11 438	12 114	673	1 301	-
Weiblich	26 295	50,7	9 545	12 094	2 915	1 741	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 028	3,9	2 028	-	-	-	-
5 - 9	2 360	4,6	2 360	-	-	-	-
10 - 14	2 797	5,4	2 797	-	-	-	-
15 - 19	3 107	6,0	3 107	-	-	-	-
20 - 24	3 484	6,7	3 338	142	-	4	-
25 - 29	3 297	6,4	2 421	822	3	51	-
30 - 34	2 891	5,6	1 281	1 445	6	159	-
35 - 39	3 100	6,0	899	1 968	9	224	-
40 - 44	3 907	7,5	781	2 692	(30)	404	-
45 - 49	4 482	8,6	651	3 197	66	568	-
50 - 54	4 037	7,8	451	2 985	108	493	-
55 - 59	3 558	6,9	280	2 734	(136)	408	-
60 - 64	3 092	6,0	160	2 379	254	299	-
65 - 69	2 339	4,5	91	1 744	326	178	-
70 - 74	2 868	5,5	121	2 034	586	127	-
75 - 79	1 921	3,7	(83)	1 168	605	65	-
80 - 84	1 412	2,7	68	618	691	35	-
85 - 89	807	1,6	(38)	224	527	18	-
90 und älter	334	0,6	28	56	241	9	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 195	2,3	1 195	-	-	-	-
3 - 5	1 266	2,4	1 266	-	-	-	-
6 - 9	1 927	3,7	1 927	-	-	-	-
10 - 15	3 417	6,6	3 417	-	-	-	-
16 - 18	1 785	3,4	1 785	-	-	-	-
19 - 24	4 186	8,1	4 040	142	-	4	-
25 - 39	9 288	17,9	4 601	4 235	18	434	-
40 - 59	15 984	30,8	2 163	11 608	340	1 873	-
60 - 66	3 866	7,5	(182)	2 976	337	371	-
67 - 74	4 433	8,6	190	3 181	829	233	-
75 und älter	4 474	8,6	217	2 066	2 064	127	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	50 051	96,6	20 421	23 185	3 531	2 914	-
Bosnien und Herzegowina	40	0,1	6	31	-	3	-
Griechenland	17	0,0	6	7	-	4	-
Italien	56	0,1	18	32	6	-	-
Kasachstan	31	0,1	6	(19)	3	3	-
Kroatien	19	0,0	3	16	-	-	-
Niederlande	200	0,4	58	120	6	16	-
Österreich	19	0,0	3	10	3	3	-
Polen	202	0,4	60	129	6	7	-
Rumänien	80	0,2	18	53	3	6	-
Russische Föderation	(112)	(0,2)	22	87	-	3	-
Türkei	188	0,4	65	99	3	21	-
Ukraine	(15)	(0,0)	3	9	-	3	-
Sonstige	791	1,5	294	411	27	59	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	30 260	59,2	12 170	14 400	2 290	1 390	/
Evangelische Kirche	13 520	26,4	5 110	6 430	1 060	910	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	1,3	410	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 350	12,4	2 830	2 860	/	510	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	27 910	54,6	9 380	15 710	610	2 220	/
Erwerbstätige	27 180	53,2	9 040	15 440	600	2 100	/
Erwerbslose	740	1,4	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 180	45,4	11 040	8 460	2 910	760	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 480	14,6	7 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 160	19,9	590	6 230	2 880	460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	4,4	2 210	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,1	/	1 820	/	/	/
Sonstige	1 180	2,3	580	400	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 350	85,9	8 200	12 770	490	1 880	/
Beamte/-innen	1 670	6,1	440	1 140	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,3	/	800	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	880	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 310	16,1	1 250	2 740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 250	19,6	1 810	3 130	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	12,7	990	2 070	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 240	15,8	1 660	2 220	/	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	570	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 320	12,4	1 440	1 550	/	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 190	8,2	600	1 350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 470	9,2	710	1 290	/	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 110	29,8	2 830	4 590	/	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 650	20,8	1 920	3 270	/	360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	2,5	/	460	/	/	/
Baugewerbe	1 770	6,5	740	860	/	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 490	23,9	2 440	3 400	/	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 930	18,1	1 910	2 530	/	(360)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	5,7	530	870	/	140	/
Sonstige Dienstleistungen	12 030	44,3	3 680	7 050	280	1 010	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	620	2,3	210	360	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	10,9	900	1 760	/	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 820	6,7	430	1 260	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 640	24,4	2 150	3 670	/	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 930	31,3	1 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 100	50,1	3 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	18,6	1 150	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 700	6,2	1 360	910	280	/	/
Ohne Schulabschluss	1 820	4,2	470	910	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,0	890	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 800	36,2	2 460	9 670	2 300	1 380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 240	30,3	4 900	6 840	620	880	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 090	27,7	3 750	6 840	620	880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	2,6	1 150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 600	10,5	1 670	2 680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 290	16,7	2 720	4 000	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 970	27,4	5 820	4 010	1 550	590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	46,0	4 620	12 330	1 570	1 550	/
Fachschulabschluss	5 270	12,1	1 100	3 530	/	440	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 850	6,5	690	2 000	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	6,0	660	1 670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	43 130	84,4	17 130	20 310	3 170	2 510	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 990	15,6	3 460	3 790	350	390	/
Ausländer/-innen	1 700	3,3	550	980	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 280	2,5	220	900	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 280	12,3	2 910	2 800	300	260	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 190	8,2	1 110	2 540	290	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	4,1	1 800	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	2,2	1 070	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	1,9	730	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	14,6	520	550	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	500	6,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	12,6	300	550	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	20,3	620	850	/	/	/
Türkei	500	6,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 640	33,1	1 300	1 110	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	720	13,1	/	480	/	/	/
1990 - 1999	3 210	58,6	910	1 890	/	/	/
2000 - 2011	840	15,4	240	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	710	9,0	550	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	930	11,6	690	200	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 120	14,0	670	340	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 560	32,1	1 020	1 270	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 600	32,5	520	1 780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	22 009	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 081	32,2
Paare ohne Kind(er)	6 024	27,4
Paare mit Kind(ern)	6 616	30,1
Alleinerziehende Elternteile	1 768	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	520	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 081	32,2
Ehepaare	11 252	51,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 379	6,3
Alleinerziehende Mütter	1 450	6,6
Alleinerziehende Väter	318	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	520	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	7 081	32,2
2 Personen	7 164	32,6
3 Personen	3 328	15,1
4 Personen	2 940	13,4
5 Personen	1 048	4,8
6 und mehr Personen	448	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 487	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 129	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 393	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	14 408	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	6 024	41,8
Paare mit Kind(ern)	6 616	45,9
Alleinerziehende Elternteile	1 768	12,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	11 252	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 379	9,6
Alleinerziehende Väter	318	2,2
Alleinerziehende Mütter	1 450	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	7 198	50,0
3 Personen	3 279	22,8
4 Personen	2 807	19,5
5 Personen	894	6,2
6 und mehr Personen	(230)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	51 821	311 089	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	25 526	156 408	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	26 295	154 681	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 028	13 915	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	2 360	16 233	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	2 797	19 440	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	3 107	20 158	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	3 484	19 408	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	3 297	17 934	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	2 891	17 730	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	3 100	19 341	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	3 907	25 502	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	4 482	26 826	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	4 037	23 401	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	3 558	20 036	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	3 092	16 777	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	2 339	13 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	2 868	16 407	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	1 921	11 001	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	1 412	7 835	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	807	4 060	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	334	1 388	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 195	8 118	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	1 266	8 797	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 927	13 233	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	3 417	23 321	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	1 785	12 060	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	4 186	23 625	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	9 288	55 005	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	15 984	95 765	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	3 866	21 449	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	4 433	25 432	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	4 474	24 284	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	20 983	125 794	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	24 193	151 559	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	3 588	19 942	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	3 039	13 641	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	25	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	50 051	294 044	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	40	91	1 361	5 079	140 103
Griechenland	17	244	2 667	12 841	254 282
Italien	56	220	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	31	223	1 679	4 784	46 740
Kroatien	19	112	972	5 588	209 840
Niederlande	200	6 144	22 379	27 998	128 862
Österreich	19	(140)	1 170	5 837	164 246
Polen	202	2 722	13 479	41 770	382 391
Rumänien	80	754	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	(112)	613	5 217	16 080	174 023
Türkei	188	969	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	(15)	150	2 143	9 579	112 983
Sonstige	791	4 663	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	30 260	213 660	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	13 520	56 950	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 140	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	660	3 840	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 350	30 200	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,7	49,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,4	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,0	6,5	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,7	6,2	6,1	5,7	6,0
25 - 29	6,4	5,8	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,6	5,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,0	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,5	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,7	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,3	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,4	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	4,3	4,0	3,8	3,6
10 - 15	6,6	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	8,1	7,6	7,4	6,9	7,1
25 - 39	17,9	17,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,8	30,8	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,5	6,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,6	8,2	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,6	7,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,5	40,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	46,7	48,7	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,4	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,9	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	94,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,4	2,0	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	0,4	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,3	0,8	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,5	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	59,2	69,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	26,4	18,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,2	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,4	9,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	27 910	167 120	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	27 180	163 110	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	740	4 000	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	3 150	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	850	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	23 180	141 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 480	49 350	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 160	56 670	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 250	13 380	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	13 600	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	1 180	8 550	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 350	138 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 670	7 720	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	6 880	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	7 210	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	880	5 230	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	4 310	19 460	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 250	29 280	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 410	17 900	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 240	24 970	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	570	5 560	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 320	27 010	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 190	13 260	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 470	16 850	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	800	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	550	7 440	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 110	54 750	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 650	37 750	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	2 410	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	1 770	14 580	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 490	35 750	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 930	26 880	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	8 870	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	12 030	65 170	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	620	3 700	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	15 070	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 820	10 010	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 640	36 390	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 930	14 540	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 100	24 290	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	5 660	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 700	19 270	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 820	11 310	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	890	7 960	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 800	106 330	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 240	79 740	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 090	74 090	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	5 660	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	4 600	23 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 290	30 810	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	11 970	74 040	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	125 020	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	5 270	32 760	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2 590	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 850	12 270	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 600	11 410	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 250	14 490	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	43 130	257 200	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 990	51 480	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 700	16 480	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 280	12 850	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	430	3 630	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 280	35 000	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 190	22 900	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	12 090	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	7 880	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	950	4 220	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	520	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 170	9 140	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	500	8 110	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	1 010	5 300	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	540	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 620	14 100	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	500	2 140	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	2 640	10 290	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 700	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	720	2 780	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 210	18 780	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	840	10 890	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	710	7 600	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	930	7 470	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 120	7 530	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 560	15 240	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 600	12 840	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,6	54,1	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	53,2	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,4	1,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,0	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	45,9	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	16,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	18,4	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,3	2,8	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	85,1	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,1	4,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,2	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	4,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,3	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	16,1	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,3	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	11,2	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,6	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	3,5	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	16,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	10,5	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	4,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,8	33,6	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	23,1	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,5	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,5	8,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	21,9	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	16,5	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,7	5,4	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,3	40,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,1	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	22,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,3	32,7	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	12,7	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,2	41,0	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,3	30,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,7	28,6	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	10,5	8,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,7	11,9	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,4	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,0	48,2	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,1	12,6	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	4,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,0	4,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,4	83,3	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,6	16,7	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,3	5,3	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	4,2	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,2	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	11,3	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	7,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	3,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,6	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,4	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	14,6	17,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	6,3	15,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	12,6	10,3	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	20,3	27,4	22,4	14,3	8,6
Türkei	6,3	4,2	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	33,1	20,0	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	1,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	4,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	13,1	7,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	58,6	52,5	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	15,4	30,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,2	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,0	14,8	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	14,5	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	14,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	32,1	29,6	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	32,5	24,9	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	22 009	118 026	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 081	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 024	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 616	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 768	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	520	2 394	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 081	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	11 252	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 379	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 450	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	318	1 731	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	520	2 394	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	7 081	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	7 164	36 361	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	3 328	19 707	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	2 940	20 027	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	1 048	8 110	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	448	4 377	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 487	21 584	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 129	15 579	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 393	80 863	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	24,9	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	27,0	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	38,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	24,9	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	51,1	59,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,2	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,2	24,9	31,7	34,7	37,2
2 Personen	32,6	30,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,1	16,7	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,4	17,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,8	6,9	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	3,7	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	18,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	13,2	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	68,5	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 408	86 188	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	6 024	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 616	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 768	8 990	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	11 252	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 379	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	318	1 731	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 450	7 259	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	7 198	37 692	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 279	19 817	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	2 807	20 044	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	894	6 899	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(230)	1 736	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingen (Ems), Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,8	37,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,9	52,6	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	10,4	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,1	81,1	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	8,5	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	8,4	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,0	43,7	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,8	23,0	22,6	23,0	23,4
4 Personen	19,5	23,3	19,0	17,2	16,4
5 Personen	6,2	8,0	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

